

# Orff-Schulwerk und Schlaginstrumente

## Orff-Schulwerk and Percussion Instruments

### Orff-Schulwerk et instruments à percussion

#### Deutsche Ausgabe

German Edition

Édition  
allemande

#### Keetman, Gunild Erstes Spiel am Xylophon

Die Stabspielübung ist für den ersten Unterricht in Kindergarten und Grundschule, ebenso aber zum Musizieren von Eltern und Kindern gedacht. Aus den angegebenen Begleitungen, zu denen zuerst der Lehrer, dann auch die Kinder selbst die Melodie singen und spielen, sucht der Lehrer den jeweils passenden Schwierigkeitsgrad heraus. Die Begleitformen können auch als Grundlage für andere einfache Melodieimprovisationen verwendet werden.

##### Spielpartitur

ED 5582

7,95



#### Rhythmische Übung

für Orff-Instrumente (deutsch)

Ziel dieser rhythmischen Übungen mit Klang-Gesten ist neben der Entwicklung des Formgefühls, des rhythmisch-musikalischen Gedächtnisses und des Sinnes für Dynamik und Phrasierung auch das Erlangen von Sicherheit im Zusammenspiel, die für alles instrumentale Musizieren unerlässlich ist. Darüber hinaus geben diese Übungen dem Lehrer, der keine oder nur wenige Instrumente zur Verfügung hat, die Möglichkeit, alle Spieler in gleicher Weise zu beteiligen.

##### Spielpartitur

ED 6359

7,95



#### Spielbuch für Xylophon

Im pentatonischen Raum

Die Ausweitung des pentatonischen Spielraums will neben Übungsmaterial zur Stabspieltechnik auch Anregungen zum Improvisieren und Erfinden ähnlicher Stücke vermitteln und zeigen, dass unter dem Begriff „Pentatonik“ nicht nur kindertümliche Melodik, sondern ein melodisch wie klanglich in vielfältiger Form verwertbares Feld elementarer Tonalität und Modalität zu verstehen ist.

##### Spielpartituren:

###### Band 1

für Xylophon (1 Spieler)

ED 5576

11,95

###### Band 2

für Xylophon (2 Spieler)

ED 5577

11,95

###### Band 3

für großes Xylophon

ED 5578

12,95

#### Spielstücke für Blockflöten

Leichte Stücke in Besetzungen bis zu

5 Blockflöten

##### Spielpartituren:

###### Heft IA

für 2-4 Blockflöten

(SS/SSS/SSA/SAT/SSAB)

ED 3557-01

11,95

###### Heft IB

für 1-5 Blockflöten

(S/SS/SA/SAT/SSA/SSS/SSAT/SSSAB)

ED 3557-02

11,95

#### Spielstücke für Blockflöten und kleines Schlagwerk

für 2-4 Blockflöten (SA/SAA/SAT/STB/Si, SAAT/SSAA/SSAT) und kleines Schlagwerk (deutsch)

Neun leichte bis mittelschwere Spielstücke für drei und vier Blockflöten und div.

Schlaginstrumente

##### Spielpartitur

ED 3575

9,95

#### Spielstücke für kleines Schlagwerk

##### Spielpartitur

ED 3560

11,95



#### Stücke für Flöte und Trommel

für Blockflöte(n) (S/SS) und Trommel

Diese Stücke knüpfen an eine uralte volksmusikalische Tradition der Verbindung von Blas- und Schlaginstrument an, am bekanntesten in der Spielmannspraxis von Einhandflöte und Trommel. Hier spielt in den meisten Stücken eine Sopran-Blockflöte, begleitet von einem Spieler auf Handtrommel, Doppelfelltrommel, Bongos o. ä. Einige Stücke in Heft II sind für 2-4 Flöten und mehrere Schlaginstrumente.

##### Spielpartituren:

###### Heft 1

ED 3625

11,95

###### Heft 2

ED 6587

8,95

#### Üb- und Spielstücke für Pauken

für einen oder zwei Spieler auf 1-4 Pauken

ED 6588

8,95

#### Keetman, Gunild / Orff, Carl Flötenbuch

s. unter Orff

**Frühling und Sommerbeginn**

s. unter Orff

**Grundübungen**

s. unter Orff

**Musik für Kinder**

s. unter Orff

**Paralipomena**

s. unter Orff

**Reime und Spiellieder**

s. unter Orff

**Die Weihnachtsgeschichte**

s. unter Orff

**Keller, Wilhelm  
Einführung in „Musik für  
Kinder“**Methodik. Spieltechnik der Instrumente -  
Lehrpraxis

Dieses Beiheft zu den fünf Kernbänden versucht, Fragen zur Praxis des Orff-Schulwerks zu beantworten. Es gibt Hinweise für Instrumental- und Dirigierertechnik sowie didaktisch-methodische Hilfen für den Lehrer, wie man mit den Modellen aus dem Schulwerk Musiklehre, Improvisation und elementare Komposition lehren und lernen kann.

64 S. - Rückendrahtheftung

ISBN 3-7957-2430-9

ED 4206 € 8,95 / sFr 15,80

**Klangspiele**

gesprochen - gesungen - instrumental

LP

T 214

uPr. 12,95

**Lieder für die Schule**

für Singstimme und Orff-Instrumente

(Keetman) [Schwierigkeit: 2]

Zusätzliche Lieder für Kindergarten und Grundschule zum Singen und instrumentalem Begleiten. Die Hefte bieten eine charakteristische, teils regional betonte Auswahl wertvollen Liedgutes in einer dem Orff-Schulwerk entsprechenden Satztechnik und Instrumentierung.



**Carl Orff** widmete der Entwicklung einer musikpädagogischen Philosophie einen Großteil seines Lebens, stets angetrieben von der Überzeugung, dass Musik die natürlichste Ausdrucksform von Sprache, Rhythmus und Bewegung ist. Ihrer Zeit weit voraus, hatten seine Ideen und seine Pionierarbeit wie kein anderer Ansatz einen maßgeblichen Einfluss auf die Ausbildung von Musik und Tanz. In der ganzen Welt werden sie heute von den führenden Musikpädagogen gelehrt.

Die fünf elementaren Bände von „Musik für Kinder“ von Carl Orff und Gunild Keetman erschienen zwischen 1950 und 1954. Nach und nach wurden in vielen Ländern Ausgaben in der Landessprache veröffentlicht: in Bolivien, Brasilien, Dänemark, Estland, Frankreich, Ghana, Griechenland, Großbritannien (inkl. walisischer Ausgabe), Italien, Japan, Kanada, Korea, Lateinamerika, in den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, in der Tschechoslowakei und den USA.

Die erste Übersetzung wurde 1952 von Doreen Hall und Arnold Walter für ihre kanadischen und amerikanischen Schüler angefertigt. Die schnelle Akzeptanz und die rasante Verbreitung des Orff'schen Konzeptes führten zum Erscheinen der amerikanischen Ausgabe im Jahr 1977, um den Bedürfnissen des dortigen Erziehungssystems wie auch der Kultur des Landes gerecht zu werden.

Das Orff-Schulwerk „Musik für Kinder“ konnte sich als eigenständige Philosophie behaupten und entwickelte sich zu einer stimulierenden Quelle für den Musikunterricht. Der Musikerziehung in Kindergärten und in allen Klassen des Schul- und Sonderschulunterrichts konnte Orffs elementarer Ansatz neuen Auftrieb geben; er basiert auf der Vorstellung, dass:

- Musik, Tanz und Sprache durch Rhythmus interagieren.
- alle zum Mitmachen angeregt werden, nicht nur mit der Stimme, sondern auch mit Instrumenten.
- Musikerziehung vielseitig und ganzheitlich ist. Bewegungsspiele für ein besseres Körpergefühl im Raum, in der Zeit und mit anderen führen zu kreativer Tanzimprovisation und sozialer Interaktion.
- es vielfältige Arten geben kann, Musik und Tanz zu notieren. Die verschiedenen Notationsformen der Musikgeschichte werden erforscht und umgesetzt.

Heute verwenden zahllose Lehrer und Institutionen diese Ideen und immer mehr greifen das Orff-Schulwerk auf, um ihre Schüler in aktive Musikausübung mit einzubeziehen. Insbesondere möchten sie deren Kreativität in Wort, Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksformen und Basis der Entwicklung wecken.

Die Hefte I, III, V und VII (Rheinische Lieder) sind von Gunild Keetman herausgegeben, Heft VI hat Carl Orff, die Hefte II und IV Gertrud Willert-Orff zusammengestellt.

**Sing- und Spielpartituren:**

<b>Heft 1</b>	
ED 5140	8,95
<b>Heft 2</b>	
ED 5141	8,95
<b>Heft 3</b>	
ED 5142	8,95
<b>Heft 4</b>	
ED 5245	9,95
<b>Heft 5</b>	
ED 5246	9,95
<b>Heft 6</b>	
ED 5247	9,95
<b>Heft 7</b>	
Rheinische Lieder	
ED 5589	7,95

**Lieder zur Weihnachtszeit**

für das Solo- und Gruppenspiel  
für Orff-Instrumentarium  
(Götz) [Schwierigkeit: 2]

Aba Heidschi bumbeidschi - Alle Jahre wieder - Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen - Es ist ein Ros' entsprungen - Es wird schon gleich dunkel - Freu dich, Erd und Sternenzelt! - Fröhliche Weihnacht - Ihr Hirten, erwacht - Ihr Kinderlein, kommet - Inmitten der Nacht - Jingle Bells - Joseph, lieber Joseph mein - Kindelein zart - Kling, Glöckchen, kling! - Kommet, ihr Hirten - Laßt uns froh und munter sein - Leise rieselt der Schnee - Lieb' Nachtigall, wach auf! - Morgen, Kinder, wird's was geben - Morgen kommt der Weihnachtsmann - O du fröhliche, o du selige - O laufet, ihr Hirten - O Tannenbaum - Stille Nacht, heilige Nacht - Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will - Süßer die Glocken nie klingen - Susani, susani (Vom Himmel hoch, o Engel kommt!) - Vom Himmel hoch - Vom Himmel hoch, o Engel kommt! (Susani) - Was soll das bedeuten - Zu Bethlehem geboren

<b>Partitur</b>	
AV 6105-10	14,50
<b>Stimmensatz</b>	
AV 6105-70	24,50

**Orff, Carl**  
**Cantus-firmus-Sätze**

10 alte Melodien  
für gemischter Chor (SSATBB) a cap. oder mit Instrumenten ad lib.

[Schwierigkeit: 2]  
Zehn alte Melodien, vom frühchristlichen Hymnus bis ins 17. Jahrhundert reichend, sind vorwiegend dreistimmig für Singstimmen und / oder Instrumente gesetzt. Die Satztechnik knüpft in freier Weise an die seit dem Mittelalter fast ununterbrochen geübte Praxis des Cantus-Firmus-Satzes an.

<b>Partitur</b>	
ED 4454	6,95

**Einzug und Reigen**

für Blockflöten (SSSAATB), Gitarre, Violoncello, Bass und Schlagwerk

<b>Spielpartitur</b>	
ED 3564	9,95

**Geigen-Übung**

Heft I enthält kleine Spiel- und Tanzstücke für eine Geige, Heft II für zwei Geigen, die besonders auch für chorische Ausführung im Rahmen eines Gruppenunterrichts geeignet sind. Im Anhang findet man Beispiele einfacher Begleitformen.

**Spielpartituren:**

<b>Heft I</b>	
Spiel- und Tanzstücke für eine Geige	
ED 3571	11,95

<b>Heft II</b>	
Spiel- und Tanzstücke für zwei Geigen	
ED 3572	11,95

**Klavier-Übung**

Kleines Spielbuch  
Das kleine Spielbuch ist vor allem ein Melodiebuch für den Anfang. Es wird nicht vom Notenbild ausgegangen, sondern von der Spielhand und der musikalischen Vorstellung. Die dem Volks- und Tanzlied nahe stehenden Melodien werden erst einstimmig, mit beiden Händen abwechselnd oder gleichzeitig gespielt. Die Übertragung in verschiedene Tonarten übt die musikalische Vorstellungskraft. Die einfachen Begleitstimmen (Bordun- oder Stützbässe) können bei fortgeschrittener Spielfertigkeit erweitert und ausgebaut werden.

<b>Spielpartitur</b>	
ED 3561	9,95

**Rota „Sumer is icumen in“**

Sommerkanon (13. Jh.) (1972)  
für Chor und Instrumente (4 Sopran-Blockflöten/Trompeten, 2 Gamben/Violen/Posaunen, Violoncello, Kontrabass, Fagott, Pauken, Schlagzeug [Glockenspiel, Xylophon]) (altenglisch) [4' - Schwierigkeit: 2]

<b>Partitur</b>	
ED 6412	22,95

**Chorpartitur**

ED 6412-01	4,95
------------	------

**Einzelstimmen:**

Trompete I in C	
ED 6412-11	3,95
Trompete II in C	
ED 6412-12	3,95
Trompete III in C	
ED 6412-13	3,95
Trompete IV in C	
ED 6412-14	3,95
Posaune I	
ED 6412-15	3,95
Posaune II	
ED 6412-16	3,95
Triangel/große Trommel	
ED 6412-17	3,95
Becken	
ED 6412-18	3,95
Pauken	
ED 6412-19	3,95
Sopran-/Alt-Glockenspiel	
ED 6412-20	3,95
Sopran-Xylophon	
ED 6412-21	3,95
Alt-Xylophon	
ED 6412-22	3,95
Baß-Xylophon	
ED 6412-23	3,95
Gitarre I	
ED 6412-24	3,95
Gitarre II	
ED 6412-25	3,95
Violoncello/Fagott	
ED 6412-26	3,95
Kontrabass	
ED 6412-27	3,95

**Sprechstücke**

für Sprecher, Sprechchor und Schlagzeug (Brecht)  
Diese Sammlung setzt die „Stücke für Sprechchor“ auf einer neuen Stilstufe fort. Nach einer Folge von bildhaften Sprechstudien nach eigenen Texten steht ein lateinisches Gedicht aus dem Umraum Virgils sowie sieben Gedichte von Bert Brecht. Mit der Einrichtung dieser Gedichte, die man laut Orff weder singen noch in üblicher Manier sprechen kann, sondern interpretieren muss, verwirklicht der Komponist seine Grundintention, die Musik in die Sprache hereinzuholen, ohne deren Autonomie aufzuheben.

**Sing- und Spielpartitur**

ED 6711	10,95
---------	-------

## Stücke für Sprechchor

(1969)

Die Stücke für Sprechchor zeigen Möglichkeiten, das dichterische Wort als ein ursprünglich und wesenhaft Erklingendes zu verwirklichen. Die Sprache großer Dichtung von Sophokles / Hölderlin über Schiller, Goethe bis zu Klangspieletüden wird rhythmisiert oder von einem rhythmisch durchgestalteten Klanggrund getragen. Neben a-cappella-Sätzen stehen Einrichtungen mit Instrumenten, die den Ablauf gliedern und akzentuieren. Die Stücke für Sprechchor (Kammerensemble oder große Besetzung) sind Endformen sprachlicher Gestaltung.

### Partitur

ED 5583 8,95  
ab 20 Exemplaren 6,95

## Orff, Carl / Keetman, Gunild Flötenbuch

für Sopran-Blockflöte und Klavier  
(Regner) [Schwierigkeit: 2]

In dieser Ausgabe spielt die Blockflöte neben den vielfältigen Schlaginstrumenten eine wichtige Rolle. Die hier ausgewählten Stücke aus allen 5 Bänden der „Musik für Kinder“ eignen sich als Ergänzung des Blockflötenunterrichts. Weil dort aber im Allgemeinen keine Ensembles zur Verfügung stehen, die auch auf Orff-Instrumenten, Pauken und Bassinstrumenten spielen können, wurden die Stücke für Klavier bearbeitet.

ED 9248 12,95

## Frühling und Sommerbeginn

für Singstimme, Blockflöten und  
Schlagwerk

Winteraustreiben und Sommergewinn -  
Der Maien ist kommen - Der starke win-  
der - Zu Maien, zu Maien - Zwei alte-  
deutsche Texte: Ahí nu kumet uns diu zít - So  
wol dir meie - Alter Sonnwendanz -  
Sunnwend

### Sing- und Spielpartitur

(Einzelausgabe)  
ED 4893 8,95

### Grundübungen

für Singstimme und Orff-Instrumente  
(Werdin)

### Sing- und Spielpartitur

ED 4455 8,95



## Musik für Kinder

für Singstimme und Orff-Instrumente  
(Keller) [Schwierigkeit: 3]

Diese von Wilhelm Keller zusammengestellten Ausgaben enthalten Lieder aus den Bänden I-V, die auch ohne Instrumentalbegleitung gesungen werden können und sollen. Die vorherrschende Einstimmigkeit wird gelegentlich zu elementaren Formen vokaler Zwei- und Dreistimmigkeit oder kanonischen Sätzen entfaltet. Anhand dieser Hefte, deren Aufbau ungefähr den Erfordernissen der Grundschulen entspricht, können die Schüler die erarbeiteten Lieder zu Hause lernen und wiederholen. Der progressive Aufbau des Inhalts ermöglicht auch eine Verwendung als Übungsmaterial zum Notenlesen und -schreiben sowie zur Elementaren Musiklehre.

### Sing- und Spielpartituren:

Liederbuch A: Unterstufe 9,95  
ED 5232  
Liederbuch B: Mittelstufe 9,95  
ED 5233  
Liederbuch C: Oberstufe 9,95  
ED 5234



### Band 1

Im Fünfftonraum

für Singstimme, Blockflöte und Schlagzeug  
Gültiger Ausgangspunkt ist das alte Kinder-  
liedgut. Die Melodik ist in einem Fünffton-  
raum gebunden, in dem das Kind am leichtesten auch zu eigenen Ausdrucksmöglich-  
keiten gelangen kann. Die Melodik ent-  
wickelt sich vom Zweitonruf über die  
schwebende Dreitonmelodik weiter. Aus  
der Begleitung in Bordun- und Ostinato-  
formen ergibt sich später eine einfache  
Mehrstimmigkeit. Ein zweckentsprechen-

des Instrumentarium - Kleines Schlagwerk  
und Stabspiele - erleichtern das Eindringen  
in diese frühe Klangwelt. Die drei Teile  
„Reime und Spiellieder“, „Rhythmisch-  
melodische Übung“ und „Spielstücke“ sind  
einander ergänzend zu verwenden. Die  
rhythmische Übung bleibt dabei immer  
grundlegend. Klangsinn und Einführung im  
Zusammenspiel müssen besonders  
geweckt und geschult werden. So soll eine  
Grundlage für alles spätere Musizieren und  
Interpretieren geschaffen werden, d.h.  
wahres Verständnis für musikalische  
Sprache und Ausdruck.

### Sing- und Spielpartitur

ED 3567 18,95

### Band 2

Dur: Bordun-Stufen

Der zweite Band schließt unmittelbar an  
den ersten an und setzt diesen als grund-  
legend voraus. Er bringt die ersten beiden  
Teile der Dur-Übung und enthält vor allem  
Lieder und Spielstücke. Die vielfältigen  
Formen der „Rhythmischen Übung“ des  
ersten Bandes (Sprechübung, Rhythmen  
zum Klatschen und Textieren, Rhythmische  
Rondospiele und Kanons u.a.) müssen ein-  
bezogen werden.

### Sing- und Spielpartitur

ED 3568 18,95

### Band 3

Dur: Dominanten

Hier tritt das Spiel mit Dominanten in  
bewussten Gegensatz zum Spiel mit dem  
Bordun, ohne diesen gänzlich auszu-  
schließen. Die Übung mit der 5. und 4.  
Stufe, mit Septen und Nonen bewegt sich in  
vertrauten musikalischen Bezirken. Es ist  
jedoch anzunehmen, dass sich durch die  
vorausgegangene Übung das Stilgefühl so  
entwickelt und gefestigt hat, dass ein  
Ableiten ins allzu Konventionelle bei der  
Improvisation vermieden werden kann. Die  
„Rhythmische Übung“ des ersten Bandes  
muss hier auf Neue ausgewertet werden.

### Sing- und Spielpartitur

ED 4451 19,95

### Band 4

Moll: Bordun-Stufen

Dieser Band führt in die Klangwelt des Moll  
ein. Die Ausweitung im Landschaftlichen  
und Seelischen dokumentiert sich schon in  
der Auswahl der Texte. Das Frühkindliche  
wird fast vollständig verlassen. Anknüp-  
fungen an das alte Volkslied in Kirchenton-  
arten liegen hier besonders nahe. Während  
bei der Dur-Übung nur die ionische Skala  
zugrunde liegt (mixolydisch oder lydisch  
werden nur gestreift), sind die drei Moll-  
modi aeolisch, dorisch und phrygisch, ent-  
sprechend ihrer besonderen Bedeutung bei  
der diatonischen Grundhaltung des Schul-

werks, ausführlich behandelt. Die rhythmische Übung des fünften Bandes soll hier bereits herangezogen werden.

**Sing- und Spielpartitur**

ED 4452 19,95

**Band 5**

Moll: Dominanten

Der letzte Band bringt die Dominanten in Moll; damit sind die elementar-harmonischen Grundlagen des Siebentonraumes erarbeitet. Erweiterte rhythmische Übungen, Sprechstücke und Rezitative ergänzen Vorangegangenes und beschließen das Gesamtwerk.

**Sing- und Spielpartitur**

ED 4453 19,95

**Paralipomena**

für Singstimme und Instrumente

Der Titel dieses Bandes bezeichnet „Ausgelassenes, Übergangenes“, das sich in den Jahren seit der Herausgabe der „Musik für Kinder“ in der Praxis angesammelt hat. Dieses Material stellt nicht eine bloße Ergänzung zu den grundlegenden fünf Bänden dar, sondern zeigt die Ausweitung des Horizonts durch Hereinnahme neuer Formen und Gattungen der Sprache (Rezitation, Melodram, Sprechchor), des Verwendungsbereiches und der Klangmittel durch Einbeziehung neuer Instrumente (chromatische Stabspiele, Streichbass, Holz- und Blechblasinstrumente etc.)

**Sing- und Spielpartitur**

ED 6698 12,95

**Reime und Spiellieder**

aus Band I: Im Fünftönraum

für Gesang, Blockflöte und Schlagwerk

Kuckuck - Lirum larum Löffelstiel - Backe, backe Kuchen - Schneck, Schneck, komm heraus - Ringel, Ringel Reiha - Sitzt e Frau im Gartenhaus - Ist ein Mann in Brunnen gfalln - Wellemännele im Mond - Wasserhexe, hol mich doch - Eins zwei drei - Bin i auf da Wies'n gssesn - Geht ein Männerl über Land - Kuckkuck, wo bist du - Was backen die Bäcker - Der Tag ist schon uma - Heia popeia - Dirndl, sei gscheita - Threserl, mit'n Beserrl - Der Müller tut mahlen - Mädle, tu's Lädle zu - Alle meine Entchen - Tromm, tromm, tromm - Rumpate, pumpate, pumm - Reiter zu Pferd - Liebe Sonne komm gekrochen - Liebe Frau, machs Türle auf - Renga, renga Tropfa - O großmächtige Sunne - O du mein Gott - Z'Minka steht ein neubauts Haus - Sitzt an Engerl an der Wand - Sonne, Sonne, scheine - Habele, havele Hahne - Eia! Eia! Ostern ist da - Drei Wolken am Himmel - Kommet mer wollet ins Wäldle gehn - Kuckkuck ist ein braver Mann - Bumfallera

**Sing- und Spielpartitur**

(Einzelausgabe)

ED 3574 9,95



**Die Weihnachtsgeschichte**

für Kinderchor (SMeza) mit Soli, Sprecher und Instrumenten (Gitarren, Lauten, 3 Gamben, Violoncello, Bass und Schlagwerk [3 Sopran-, 4 Alt-Glockenspiele, Sopran- und Alt-Xylophon, Cymbel, Becken, Triangel, Schellen, Schellentrommel, Tomtom, große Trommel und Pauken])

(Orff) [40' - Schwierigkeit: 2]

Diese Geschichte, ursprünglich als Hörspiel entworfen, eignet sich hervorragend zur szenischen Darstellung. Der Originaltext ist in bayrischem Dialekt, es stehen jedoch Textblätter in schwäbischer (K. Hötzer), alemannischer, rheinhessischer (K.F. Frey), plattdeutscher (H. Diers), flämischer, niederländischer, schwedischer (A. Henrikson), englischer und französischer Fassung zur Verfügung.

Besetzung: Sprecher, 3 Hirten, der Engel, Maria und Josef, Kinderchor und Soli. Blockflöten, Gitarren, Streicher, Pauken, Stabspiele und anderes Schlagwerk.

Partitur, Chorstimmen, Sprecher, Textblätter  
Stimmen: Saiteninstrumente, Blockflöten, Stabspiele, Pauken, Schlagzeug

**Partitur**

ED 3565 24,95

**Chorstimme(n)**

ED 3565-01 1,95

**Textblätter:**

flämisch

ED 3565-02 1,50

plattdeutsch

ED 3565-03 1,50

schwäbisch

ED 3565-04 1,50

rheinhessisch

ED 3565-05 1,50

schwedisch

ED 3565-06 1,50

bayrisch

ED 3565-07 1,50

**Chorpartitur**

(schwedisch)

ED 3565-09 1,95

**Einzelstimmen:**

Blockflöte

ED 3565-11 3,95

Stabspiele

ED 3565-12 3,95

Pauke/Schlagzeug

ED 3565-13 3,95

Streicher/Laute/Gitarre

ED 3565-14 3,95

**Regner, Hermann  
Bläser-Übung**

für Blechblasinstrumente

Diese beiden Hefte für Blechbläser sind, ebenso wie die Klavier- und die Geigenübung, für Kinder und Jugendliche gedacht, die über das Musizieren mit elementaren Instrumenten zum Erlernen von anderen Instrumenten kommen. Die Stil- und Satztechnik verwendet daher Echo-, Ergänzungs- und Kanonübungen sowie ostinate Begleitformen, die das freie Musizieren fördern und den jungen Bläser zum „hörenden“ und „verstehenden“ Musizieren führen wollen. Heft I ist für solistische oder chorische Ausführung durch Trompeten, Hörner oder andere Blechblasinstrumente gedacht und für transponierende Instrumente notiert. Heft II enthält Spielstücke für mehrere gleiche Instrumente unter Einbeziehung von Pauken und anderen Schlaginstrumenten.

**Spielpartituren:**

**Band 1**

ED 5420 9,95

**Band 2**

ED 5421 9,95